

PROTOKOLL

über die ordentliche Mitgliederversammlung des

Hamburger Tennis-Verband e.V.

am 22. April 2024

im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

TOP 01: Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident des HTV, Dr. Matthias von Rönn, eröffnet um 19.38 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.

TOP 02: Gedenken Verstorbener

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen der Jahre 2023 und 2024, insbesondere Gerhard Schramm, der am 6. Dezember letzten Jahres verstarb.

TOP 03: Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Stimmzahl

Herr Dr. von Rönn übernimmt die Leitung der Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung der heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist und zwar durch ein Einladungsschreiben an die Vereine, das am 22. März 2024 per Email versandt worden ist, sowie durch eine Veröffentlichung auf der Homepage des Verbandes am 26. März 2024.

Dieses Vorgehen entspricht § 13 Ziffer 2 der Satzung des HTV. Die Versammlung ist damit beschlussfähig, § 13 Ziffer 3 der Satzung des HTV.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen gebilligt.

Anwesend sind die Vertreter von **14 Vereinen** sowie 4 Präsidiumsmitglieder.

TOP 04: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2023

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2023, am 12. April 2024 per E-Mail versandt, wird von der Versammlung mehrheitlich genehmigt.

TOP 05: Berichte des Präsidiums

a) Bericht des Präsidenten Dr. Matthias von Rönn

Dr. von Rönn ist im November 2023 in das DTB-Bundespräsidium gewählt worden und erklärt deshalb seinen Rücktritt als Präsident des Hamburger Tennis-Verband.

Zu sonstigen Schwerpunkten der Arbeit des HTV führt er aus:

Mit der Nachwuchsförderung ist er sehr zufrieden. Im Hauptamt ist der HTV für die Dienstleistung an den Vereinen sehr gut aufgestellt.

Die Immobilie in Marienthal bereitet weiterhin Sorge. Der Fokus wird auf der bestehenden Immobilie bestehen bleiben. Die vom HTV angestrebte energetische Sanierung scheitert am Denkmalschutz. Es wird nur eine kleine Sanierungslösung möglich sein, d.h., die Halle wird soweit instand gesetzt, dass sie beispielbar ist.

Es wird parallel auch nach einer zukünftigen Lösung gesucht, um alle HTV relevanten Veranstaltungen (Training, Lehrgänge) zu gewährleisten.

Der Kontakt zu den Dachverbänden soll gehalten werden. Mit dem HSB gibt es wenig Reibungspunkte. In Bezug auf den DTB verweist Dr. von Rönn auf die aktuelle Entwicklung, die man der Presse entnehmen kann.

b) Bericht der Vizepräsidentin Jugendsport

Mannschaftsmeisterschaften

Sigrid Rinow nannte die Siegervereine in den jeweiligen Altersklassen und erwähnte, dass die Meisterschaft im Sommer vornehmlich ohne das Zuschauen der Eltern am Spielfeldrand ausgetragen wurde, was sich allgemein als vorteilhaft erwies.

Besondere Ergebnisse unserer Kaderkinder

Die Vizepräsidentin hob diverse Erfolge folgender Kaderkinder auf überregionaler und internationaler Ebene hervor: Johann Nagel-Heyer, Miko Koeppen, Jesse Gehrke, Daniel Czarnecki, Otto Stürken, Emma Forgac, Anna Petkovic und Mika Petkovic.

Bundeskader

Der Hamburger Tennis-Verband hat NK2 Kaderspieler*innen und 3 Bundeskaderspieler*innen (NK 1: Eva Lys, Noma Noha Akugue, Ella Seidel). Noma, Ella und Eva sind im DTB-Porsche Team.

Hamburger Meisterschaften

Sigrid Rinow gab die Sieger in allen Altersklassen bekannt. Erstmals spielten auch die Jüngsten (U9 und U10) ihre eigene kleine Meisterschaft.

Ein Dank geht an die Ausrichter SV Halstenbek Rellingen und Marienthaler THC.

Sigrid Rinow freut sich über die gute Verbandsarbeit unserer Trainer - bestehend aus Pelle Boerma, Leonard von Hindte und Lucas Hellfritsch.

Matthias Kolbe hat den Hamburger Tennis-Verband zum April 2024 verlassen. Ein Nachfolger wird seit Dezember 2023 gesucht. Gute Trainer zu finden, gestaltet sich als äußerst schwierig.

Für die Austragung eines Jugendturniers der Kategorie J3 wird noch ein Verein gesucht.

c) Bericht des Vizepräsidenten Sport

Jens Kröger freut sich darüber, dass im Jahr 2023 ein ganz normaler Spielbetrieb nach Corona möglich war.

Es ist ein deutlicher Mitgliederzuwachs (vor allem im Jugendbereich) bei allen Vereinen zu verzeichnen, der sich teilweise in Aufnahmebeschränkungen zeigt.

Als erfolgreiche Spielerinnen sind besonders Ella Seidel, Eva Lys und Noma Noha Akugue hervorzuheben. Auch das spielerische Hoch von Tamara Korpatsch muss erwähnt werden. Sie erreichte die Ranglistenposition 3 in der deutschen Rangliste hinter Angelique Kerber und Tatjana Maria.

Erwähnenswert sind auch die Leistungen von Herbert Althaus, der bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Antalya drei Titel errang: Weltmeister im Einzel und Doppel in der Konkurrenz Ü90 und Weltmeister im Mixed bei den Ü85.

Die Tennislandesverbände Niedersachsen-Bremen (TNB), Schleswig-Holstein (TVSH), Hamburg (HTV), Mecklenburg-Vorpommern (TMV) und Sachsen-Anhalt (TSA) setzen auf Zusammenarbeit und geben die Unterzeichnung eines wegweisenden Kooperationsvertrages bekannt. Dieser Vertrag, der ab dem 01.01.2024 in Kraft getreten ist, markiert einen bedeutenden Meilenstein in der gemeinsamen Bildungsarbeit der Verbände.

Zentraler Bestandteil dieser Kooperation ist die gegenseitige Öffnung und gemeinsame Nutzung der Bildungsangebote sowie die wechselseitige Bereitstellung der Bildungsstätten in diesen Verbänden.

Die Damen des DCADA spielen in der Sommersaison in der 1. Bundesliga. Sowohl die Damen des THC Horn Hamm als auch des GTHGC sowie die Herren 30 des Uhlenhorster HC spielen in der 2. Bundesliga.

Die Verbandsmeisterschaften wurden gemeinsam mit dem Tennisverband Schleswig-Holstein durchgeführt. Die Wettbewerbe der Damen und Herren wurden beim TC Racket Inn und die der Altersklassen ab 30 beim TSC Glashütte durchgeführt. Der Vizepräsident dankt den ausrichtenden Vereinen.

In diesem Jahr finden die Meisterschaften beim TSC Glashütte statt.

Vom 16. bis 22. Oktober 2023 fand am Stützpunkt des Hamburger Tennis-Verbands der Hamburg Ladies & Gents Cup statt. Dieses in Deutschland einmalige „Combined Event“ umfasste ein ATP-Challenger der Kategorie 80 für die Männer sowie ein ITF-World-Tour-W60-Event für die Frauen.

Der Dank gilt insbesondere der Hansestadt Hamburg, die dieses Turnier großzügig im Rahmen der Aktion Active City unterstützt hat. Möglich geworden wurde diese Veranstaltung in dieser Größenordnung auch durch die Förderung des DTB, der ITF und der ATP.

In diesem Jahr wurde das ATP-Challenger der Herren bereits im März mit großem Erfolg veranstaltet.

In 2024 wird es keine Weberrunde geben.

Der HTV plant, alle Vereine anschreiben, um nach zu ehrenden Ehrenamtlichen (nach Ehrenordnung des HTV) zu fragen.

TOP 06: Bericht der Vizepräsidentin Finanzen über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023

Silke Bertram erklärt ebenfalls ihren Rücktritt aus dem Präsidium. Sie gibt damit ihr Amt nach 15-jähriger Tätigkeit auf.

Sie erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation eingehend die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und geht auf verschiedene Positionen auch anhand eines Vergleiches mit dem Vorjahr ein.

Nähere Informationen sind der Bilanz 2023, der GuV-Rechnung 2023 sowie dem Haushaltsplan 2024 zu entnehmen, die allen Vereinen am 12. April 2024 per E-Mail zugegangen sind.

TOP 07: Bericht der Rechnungsprüfer und Genehmigung des Jahresabschluss 2023

Aktuell gibt es 2 Rechnungsprüfer. Sie haben die Rechnungslegung für 2023 anhand der Bilanz, der GuV, den Kontoauszügen sowie durch Einsicht der Beleg in DATEV geprüft.

Die Aufzeichnungen entsprechen der Nachvollziehbarkeit. Das Prüfungsergebnis hat durch stichprobenweise Prüfung kein Grund zur Beanstandung ergeben.

Die Rechnungsprüfer empfehlen, den Kassenbestand so gering wie möglich zu halten.

Der Jahresabschluss 2023 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 08: Entlastung des Präsidiums

Auf Antrag des Kassenprüfers Herrn Schwen wird das Präsidium einstimmig entlastet. Das Präsidium nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 09: Ersatzwahl des Präsidiums gemäß §16 Ziffer 6 der Satzung

09.1. Präsident

Frau Sigrid Rinow wird als kommissarische Präsidentin des HTV bis zur Mitgliederversammlung 2025 einstimmig gewählt. Frau Rinow nimmt die Wahl an.

09.2. Vizepräsident Finanzen

Frau Monika Leck wird als kommissarische Vizepräsidentin Finanzen des HTV bis zur Mitgliederversammlung 2025 einstimmig gewählt. Frau Leck nimmt die Wahl an.

TOP 10: Wahl eines Rechnungsprüfers

Frau Sandra Fritsch vom DCADA wird einstimmig zur weiteren Rechnungsprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 11: Festsetzung der Beiträge nach §§ 10 Ziffer 1 S. 3 und 13 Ziffer 1 lit. f) der Satzung

Der Antrag des Präsidiums, die Beiträge des HTV bei Erwachsenen auf € 5,95 und bei Jugendlichen auf € 3,00 zu erhöhen, wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Vorlage des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2024 und Genehmigung

Der Haushaltsplan wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 13: Erledigung von Anträgen

Antrag des Präsidiums bezüglich Aufwandsentschädigungen nach § 4 Ziff. 7 und 8 der Satzung

Das Präsidium stellt den Antrag, dass in den Geschäftsjahren 2024 und 2025 Mitgliedern des Präsidiums oder Referenten eine Aufwandsentschädigung, insbesondere für deren Tätigkeiten bei der Ausrichtung von Turnieren, in der im HTV üblichen Höhe gezahlt wird.

Dem Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 14: Verschiedenes

Dem Präsidium wird die Frage gestellt, welche Entwicklung Padel im Hamburger Tennis-Verband nehmen wird. Der HTV wird eine Info-Veranstaltung zum Thema Padel in Kooperation mit dem DTB anbieten, um diese Trendsportart im HTV weiter zu entwickeln.

Mit einem Dank an die anwesenden Vereinsvertreter schließt Dr. Matthias von Rönn die Versammlung um 22.02 Uhr.

Dr. Matthias von Rönn

Präsident/Versammlungsleiter